

1. Record Nr.	UNINA9910372748403321
Autore	Hüttl Reinhard F
Titolo	Historische Gärten und Klimawandel : Eine Aufgabe für Gartendenkmalpflege, Wissenschaft und Gesellschaft / / Reinhard F. Hüttl, Karen David, Bernd Uwe Schneider
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2020 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter Akademie Forschung, , [2019] ©2020
ISBN	3-11-060752-2 3-11-060777-8
Descrizione fisica	1 online resource (423)
Disciplina	712.3
Soggetti	The arts: general issues Landscape art & architecture History of architecture Business & the environment, 'Green' approaches to business Meteorology & climatology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- INHALTSVERZEICHNIS -- DANK -- MITGLIEDER DER INTERDISZIPLINÄREN ARBEITSGRUPPE »HISTORISCHE GÄRTEN IM KLIMAWANDEL« -- EINFÜHRUNG -- INTRODUCTION -- EINLEITUNG -- DER KULTURELLE WERT HISTORISCHER GÄRTEN ALS GESCHICHTSDOKUMENT UND KUNSTWERK -- HISTORISCHE GÄRTEN ALS KULTURAUFGABE -- HISTORISCHE GÄRTEN ALS ORTE NATURWISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN WISSENS -- ON THE SOCIAL HISTORY OF STEAM-POWERED GARDENS IN BERLIN AND POTSDAM -- »DER EINFLUSS DES HIMMELS« -- »KLIMA, BODEN, STANDORT UND TAUSEND ANDERE DINGE MÜSSEN IN BETRACHT GEZOGEN WERDEN« -- GELÄNDEMÖDELLIERUNG ALS KÜNSTLERISCHER AKT UND DIE REPRÄSENTATION IM BILD -- GÄRTNERN MIT DEM STROM -- ANSÄTZE VON NACHHALTIGKEIT IM UMGANG MIT HISTORISCHEN GÄRTEN -- EINLEITUNG -- DER DERZEITIGE UND DER ZUKÜNFTIGE KLIMAWANDEL IN DEN HISTORISCHEN PARKS BERLIN-BRANDENBURGS

-- WIE WIRKT SICH DER TIERGARTEN BERLIN AUF DAS WOHLBEFINDEN DER MENSCHEN AUS? -- DIE STANDÖRTLICHE VARIABILITÄT VON BÖDEN UND WASSERHAUSHALT IN HISTORISCHEN GÄRTEN UND KULTURLANDSCHAFTEN UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL -- HERKUNFT UND DIVERSITÄT DER GEHÖLZE IN LANDSCHAFTLICHEN GÄRTEN AM BEISPIEL DER PARKS DER STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BERLIN-BRANDENBURG (SPSG) -- BEREICHERUNG ODER BEDROHUNG? -- WILDTIERE IN HISTORISCHEN GÄRTEN -- SATELLITENGESTÜTZTES UMWELTMONITORING -- TECHNISCHE VERFAHREN ZUR SCHADENSANALYSE AN HISTORISCHEN BAUTEN UND DENKMÄLERN -- EINLEITUNG -- DIE GESELLSCHAFTLICHE EINBETTUNG HISTORISCHER GÄRTEN UND IHRE KLIMAWANDEL-RESILIENZ -- DIE GESELLSCHAFTLICHE INWERTSETZUNG VON KULTURERBE -- NARRATIVE LANDSCHAFTEN ALS LERNRAUM IM WANDEL -- PARKORDNUNGEN HISTORISCHER GÄRTEN AUS SPRACHWISSENSCHAFTLICHER SICHT -- WIE KOMMT DER KLIMAWANDEL ZU DEN HISTORISCHEN GÄRTEN? -- EINLEITUNG -- DEALING WITH THE CONSEQUENCES OF CLIMATE CHANGE IN HISTORIC PARKS AND GARDENS IN THE UNITED KINGDOM -- THE RECONSTRUCTION OF HISTORIC PARKS AND GARDENS IN THE CONTEXT OF CLIMATE CHANGE -- KLIMAAANPASSUNG -- THE WATER SYSTEM OF THE 18TH-CENTURY GARDEN IN BOGORODITSK IMPERIAL PROPERTY (TULA REGION) -- AESTHETICS AND SUSTAINABILITY IN THE RUSSIAN WATER PARKS, FROM THE BAROQUE TO 21ST CENTURY -- HISTORISCHE GÄRTEN IM KLIMAWANDEL -- HISTORIC GARDENS AND CLIMATE CHANGE -- AUTORINNEN UND AUTOREN -- FARBTAFELN

Sommario/riassunto

Historical gardens listed as cultural monuments are valuable evidence of our civilization. How can they be preserved under changing climatic conditions? On the basis of four historical gardens, this project analyzes the natural, cultural and social framework in which the "images" of the garden are inscribed. Yet, what courses of action are possible if plants or trees are no longer adapted to the local conditions? Representatives from the natural and social sciences, the humanities, and historical garden conservation present their first joint solution strategies for the preservation of historical gardens as complete works of art facing climate change.

Historische Gärten sind als denkmalgeschützte Kulturgüter wertvolle Zeugnisse unserer Zivilisation. Wie lassen sie sich unter veränderten klimatischen Bedingungen bewahren? Anhand von vier historischen Gartenanlagen wird der natürliche, kulturelle und soziale Rahmen analysiert, in den die "Bilder" des Gartens eingeschrieben sind. Welche Handlungsoptionen bestehen jedoch, wenn Pflanzen oder Bäume den standörtlichen Gegebenheiten nicht mehr angepasst sind? Vertreter aus den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Gartendenkmalpflege stellen erstmals gemeinsam Lösungsstrategien für die Bewahrung historischer Gärten als Gesamtkunstwerke unter dem Vorzeichen des Klimawandels vor.
